



- 19.02. - 29.03. **Besichtigung großes Freiburger Fastentuch** nach Voranmeldung – direkte Termine über [johanniskirche@web.de](mailto:johanniskirche@web.de) oder telefonisch +49 (0)160 95394051 der über die Vermittlung des Tourismuszentrums Naturpark Zittauer Gebirge, telefonisch +49 (0)3583 54994-0
- 19.02. jeweils montags 18:45 bis 19:15  
26.02. **Gedanken zur Passion** vor dem großen  
04.03. Freiburger Fastentuch  
11.03.  
18.03.  
25.03.
- 17.03. 17:00 Uhr **Evangelischer Gemeindesaal, Pfarrstraße 14**  
Sonntag Judika, **Kammerkonzert mit dem Zittauer Collegium musicum**  
Oboe: Sebastian Ehler, Dresden  
Flöte: Maria-Barbara Salewski, Herrnhut  
Leitung: Kantor Johannes Dette  
Eintritt frei, Kollekte erbeten  
Noch in der Passionszeit, aber doch an der Schwelle zum Frühling lädt das Collegium musicum Zittau zum Konzert. Nach etlichen großen Aufführungen freuen wir uns darauf, einmal im kammermusikalischen Rahmen des Gemeindesaales zu musizieren. Gespannt darf man sein auf eine **Uraufführung des „Concerto grosso“ in F-Dur** in der seltenen Besetzung für Oboe, Flöte und Streicher unseres Konzertmeisters und „Hauskomponisten“ **Armin Schlage**. Abgerundet wird das Programm von Komponisten der Barockzeit wie Tomaso Albinoni u.a.
- 29.03., Karfreitag 17:00 vor dem Fastentuch: **Johannespassion** von Johann Sebastian Bach  
Ausführende: Ebersbacher Kantorei, Ephoralkantorei Löbau-Zittau, Oratorienchor Hoyerswerda.  
Daniela Haase, Crostwitz – Sopran  
Cornelia Kieschnik, Dresden – Alt  
Samir Bouadjadja, Dresden, Tenor  
Valentin Schneider, Leipzig – Bass (Christus)  
Florian Hartfiel, Radebeul – Bass (Arien)  
Es spielt die Neue Lausitzer Philharmonie.  
Einstudierung: Kantor Amadeus Egermann, Ebersbach  
Gesamtleitung: Kirchenmusikdirektor Christian Kühne  
Eintritt:  
Vollpreis: 15 €, im Vorverkauf 13 €  
ermäßigt 8 €, im Vorverkauf 6 € für Schüler ab 15 Jahre, Azubis, Studenten, Sozialhilfeempfänger, Schwerbeschädigte;  
freier Eintritt bis 14 Jahre  
Karten sind ab März erhältlich im CD-Studio am Markt und dem Tourismuszentrum Zittau sowie an der Abendkasse.
- 20.04. - 26.05. **Ausstellung „Verfolgte Christen weltweit“** – eine Dokumentation über verwehrte freie Religionsausübung an Beispielen verfolgter Christen in zahlreichen Ländern der Welt. Zur Eröffnung findet eine thematische Veranstaltung statt – Einzelheiten folgen.
- 26.05. 17:00 Uhr **Orgelkonzert Chris Jarrett**  
Seit vielen Jahren lebt der in den USA geborene Organist, Pianist und Komponist Chris Jarrett in Deutschland. In seinen Stücken lässt er Jazz, Klassik, Avant-

garde und Weltmusik auf atemberaubende Art und Weise verschmelzen. Dafür wird er von Musikjournalisten auch schon mal als "Rebell" gegen das Establishment bezeichnet. Vital und impulsiv ist sie, die Musik von Chris Jarrett, voller Brüche und Überraschungen und niemals so leicht einzuordnen in die üblichen Kategorien des Musikbetriebes. Dementsprechend offen ist auch sein Repertoire, das von atonalen Miniaturen über Sonaten, Filmmusiken und Ballett bis hin zur Oper reicht.

- 01.06. 16:00 **Chorkonzert Städtepartnerschaft**  
**Dieses Konzert steht noch unter Vorbehalt. Es findet ggf. im Bürgersaal statt.**  
Die Städtepartnerschaft zwischen Villingen-Schwenningen und Zittau wurde am 14.7.1990 begründet. Die Notwendigkeit der Unterstützung der ostdeutschen Kommunen im Hinblick auf den Aufbau einer kommunalen Selbstverwaltung und sicherlich auch die nicht vorhandene Sprachbarriere haben zu intensiven Kontakten in allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens geführt. Das Konzert ist geplant als gemeinsame Konzertveranstaltung zwischen einem Chor aus Villingen-Schwenningen und dem Zittauer Stadtchor.
- 09.06. - 08.09. **Ausstellung „Glänzende Aussichten“** In 99 Karikaturen zu Themen wie Lebensstil, Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit wagen 40 Karikaturistinnen und Karikaturisten einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit.
- 09.06. **Gemeindefest** mit Eröffnungsveranstaltung, **Rahmenprogramm** mit inspirierenden Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen.
- 16.06. 16:00 **Chor - und Orgelkonzert „Von Liebe und Freud“**  
mit dem Gemischten Chor der Städtischen Musikschule "J. S. Bach"  
PotsdamMusikalische Gesamtleitung: Marion Kuchenbecker  
An Orgel und Klavier: Chorassistent Daniel Selke  
Eintritt frei – Kollekte erbeten!  
Der Gemischte Chor der Städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Potsdam ist ursprünglich aus der singefreudigen Elternschaft zahlreicher Kinderchorkinder hervorgegangen. Marion Kuchenbecker hat das Ensemble 1990 gegründet, die den Chor ebenso wie die Kinderchöre seit mehreren Jahrzehnten mit viel Liebe und großem musikalischem Sachverstand leitet. Heute umfaßt der Gemischte Chor ca. 50 Mitglieder.  
Im Konzert erklingen u.a. Teile aus der Messe D-Dur Op. 86 für Chor und Orgel von A. Dvorak, Mozarts „Ave verum“, „Locus iste“ von Bruckner und weitere geistliche und weltliche Gesänge aus 4 Jahrhunderten sowie internationale Weisen und Spirituals.
- 07.07. 17:00 **Orgelkonzert in Planung, N.N.**
- 07.-10.08. **17. Zittauer Sommer-Orgelakademie**  
Leitung: Prof. Martin Strohhäcker, Dresden  
Dieses Angebot richtet sich an alle Organisten, ob hauptamtlich oder im Nebenamt, ob Student oder seit Jahrzehnten im Dienst. Einmal intensiv am Instrument dranbleiben können und dabei noch gute Tipps und Hilfestellungen von einem hervorragenden Pädagogen zu bekommen, ist für die Teilnehmer immer ein großer Gewinn.
- 10.08. 17:00 Uhr **Abschlusskonzert Orgelakademie**  
Nach vier intensiven Akademie-Tagen wird eine überraschende Bandbreite an Orgelwerken von den Teilnehmern erarbeitet worden sein. Wir dürfen uns auf ein sehr vielfältiges und schönes Orgelkonzert freuen, dessen Programm erst wenige Stunden vorher endgültig feststeht.  
Orgelakademie und Absolventenkonzert sind beides Bestandteile des diesjährigen „Oberlausitzer Orgelsommers“ und werden von Stadt Zittau und Landkreis Görlitz gefördert.

Der Eintritt ist frei – wir erbitten eine Kollekte zur Deckung der Kosten!

- 15.09. 17:00 Uhr **Kunstaktion** Bernhard Kremser, Bildhauer, Schauspieler aus Görlitz und Tobias Scheetz, Musiker und Organist aus Potsdam unter dem Titel „Zeitenwende“ Zukunft, Visionen. In den Folgetagen ist ein Teil der Installation weiter zu besichtigen.
- 29.09. 10:00 **Erntedank** mit festlichem Gottesdienst
- 05.10. **Kulturnacht**  
Termin ist noch nicht fest.
- 19.10. **Gedenken an die Friedliche Revolution 1989**  
Genaue Planungen erfolgen noch.
- 26.10. 17:00 Uhr **Felix Mendelssohn Bartholdy, Oratorium „Paulus“**  
Ausführende: Bachchor Görlitz, Oratorienchor Hoyerswerda, Ephoralkantorei Löbau-Zittau, mehrere Gesangssolisten.  
Es spielt die Neue Lausitzer Philharmonie.  
Gesamtleitung: Kirchenmusikdirektor Christian Kühne  
Eintrittspreise werden noch bekannt gegeben.  
„Paulus“ ist das erste der beiden großen Oratorien, die Mendelssohn vollendet hat, und heute im Vergleich zum Elias dennoch das unbekanntere Werk. Das Oratorium wurde 1836 uraufgeführt, war zu Lebzeiten Mendelssohns das vielleicht beliebteste seiner Werke überhaupt und fand nicht nur in Deutschland, sondern auch im europäischen Ausland großen Anklang. Es thematisiert die Geschichte des Apostel Paulus: Dramatisch wird von der Steinigung des Stephanus erzählt, von der „Begegnung“ des Saulus und seinem Damaskuserlebnis hin zum Paulus. Darauf folgen im zweiten Teil des Werks die Missionarsarbeit und die Verkündigung der Lehre Jesu Christi im damaligen Weltreich. Die Auseinandersetzung zwischen denen, die Christus als Gottessohn – also die Christen – anerkennen, und denen, die am jüdischen Glauben festhalten, könnte kaum auf mitreißendere Art dargestellt werden.
- 08.12. 16:00 Uhr (!!) **Große Solo-Weihnachtstournee mit Rudy Giovannini**  
Vorverkauf:  
CD Studio Zittau – Tel. 03583-704200  
Tourist-Info Zittau – Tel. 03583-549940  
Der gebürtige Südtiroler Tenor und Publikumsliebbling Rudy Giovannini begann seinen musikalischen Werdegang im heimischen Kirchenchor, hat aber auch in einer Rockband mitgewirkt und – so sagt man über ihn – war von einem Opernbesuch so beeindruckt, daß er sich zu einer klassischen Gesangsausbildung entschloß, die dann an den Konservatorien von Bozen und Verona erfolgte. Sein Gesangslehrer war kein geringerer als Maestro Arrigo Pola, der auch Luciano Pavarotti unterrichtet hatte. Giovannini gilt als ein sehr vielseitiger Musiker, der großen Wert auf schöne Melodien und Texte legt, dem aber auch die Gabe eines echten Unterhalters und Moderators in die Wiege gelegt zu sein scheint. Beides ist zu erleben auf dem Weihnachtskonzert in der Zittauer Johanniskirche.
- 15.12. 17:00 Uhr **Offenes Advents- und Weihnachtsliedersingen**  
Kantor Johannes Dette lädt Sie am Flügel ein zum gemeinsamen Singen: Zu Hause geschieht es viel zu selten, dabei ist die Advents- und Weihnachtszeit doch geradezu prädestiniert dafür! Wir wollen geistliche & weltliche Weihnachtslieder, Kanons und Choräle aus dem Weihnachtsoratorium zusammen singen. Liedhefte und Noten sind vorhanden.  
Der Eintritt ist frei – wir bitten um eine Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit!

- 22.12. 17:00 Uhr **Johann Sebastian Bach, Weihnachtsoratorium, Teil 1-3**  
 Ausführende: Kantorei Löbau, Ephoralkantorei Zittau, weitere Gastsänger sowie Gesangssolisten  
 Es spielt das erweiterte Collegium musicum Zittau.  
 Gesamtleitung: Kantorin Luise Wenk, Löbau  
 "Jauch-zet, Froh-lo-cket!" - dieser Unisono-Ausruf des Chores ist für viele Menschen das Startsignal für die festliche Stimmung im Advent. Er erklingt zu Beginn des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach und bündelt die Vorfreude auf die Geburt des Christkinds in einer prägnanten musikalischen Geste. Einer Geste, deren tänzerischer Schwung schon die Einleitung des Orchesters grundiert, mit Pauken und Trompeten.  
 Vor fast 300 Jahren, am 25. Dezember 1734, erlebt das Stück seine Uraufführung mit dem Thomanerchor, in der Leipziger Nikolaikirche. Bach hat seine Musik für den Gottesdienst geschrieben. Das "Oratorium zur Heiligen Weihnacht" besteht aus sechs Kantaten von jeweils etwa einer halben Stunde Dauer. Jede Kantate gehört zu einem der sechs christlichen Festtage zwischen dem ersten Weihnachtstag am 25. Dezember und dem Dreikönigstag am 6. Januar. In Zittau erklingen die ersten drei Kantaten.
- 29.12. 17:00 Uhr **Weihnachtliches Chorkonzert mit Citavia e.V. Termin noch nicht bestätigt.**
- 31.12. 22:00 Uhr **Orgelkonzert " Böhmisches Dörfer, Donaugeschichten, Ungarische Tänze"...**  
 Der Organist schreibt:  
 „Sehr geehrte Freunde der Orgelimprovisation, meine Wurzeln liegen zur Hälfte in Böhmen. Die väterliche Linie stammt aus Lobendau, dem heutigen Lobendava. Mein Urgroßvater Josef hat seinen Militärdienst noch im Kaiserreich Österreich-Ungarn verrichtet. In diesem Programm möchte ich mich ganz der Musiktradition dieser Landschaft verschreiben. Komponisten, welche wunderbare Themen auch für die Improvisation an der Orgel hinterlassen haben, gibt es fast ohne Ende. Klangvolle Namen wie Antonin Dvorak, Bedrich Smetana, Franz List, Joseph Haydn und Franz Schubert sind nur einige von denen, die in Frage kommen.  
 Herzliche Einladung zu diesem musikalischen Spektakel, bei dem ich Themen zusammenbringe, die so noch nicht miteinander kommuniziert haben. Joachim Thoms“  
 Dem ist nichts hinzuzufügen.

Alle Planungen stehen unter Vorbehalt – bitte informieren Sie sich vorab im Internet, den Kirchen-  
 nachrichten oder persönlich.